

Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 19. September 2012 auf dem Schiff „Adler V“ an der Mole der Anlegestelle Strucklahnungshörn auf Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
3. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
4. Gemeindevertreterin Monika Empen
5. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
6. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
7. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen
8. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
9. Gemeindevertreter Günter Brauer
10. Gemeindevertreterin Karla Bruns
11. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
12. Gemeindevertreter Michael Brauer
13. Gemeindevertreter Manfred Kooistra
14. Gemeindevertreter Olaf Hansen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Gerd Asmussen
Gemeindevertreter Sönke Thormählen
Gemeindevertreter Albrecht Domeyer

Von der Verwaltung ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Ute Clausen, Bürgermeisterin Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog
Frank Reichardt, Ingenieurbüro Reichardt
Christina Berndt, Ingenieurbüro Reichardt
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 2 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 1.8.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes
 - 6.a. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - 6.b. Bevorratender endgültiger Beschluss
7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 14. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Gebiet Süderhafen/Kamerun
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet Süderhafen/Kamerun
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 für das Gebiet Parkplatz Strucklahnungshörn

10. Herrichtung eines 2. Fluchtweges beim Jugendraum im Feuerwehrgerätehaus
11. Vergabe der Technik in Physikraum der Regionalschule
12. Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Tagesordnung um TOP 12 „Umbesetzung von Ausschüssen“ ergänzt.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/innen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 1.8.2012

Die Niederschrift der 23. Sitzung der Gemeindevertretung vom 1. August 2012 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Straßenbaumaßnahme im Süderquerweg** wurde zwischenzeitlich abgenommen. Die Kosten liegen geringfügig unter dem Planungsansatz. Die offensichtlich gröbere Körnung der Asphaltdecke soll noch geprüft werden.
- Die Erstellung der **Brücken auf Nordstrandischmoor** ist abgeschlossen. Am 20.9.12 soll ein Ortstermin durchgeführt werden.
- Die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf LED ist abgeschlossen. Die Maßnahme war 3.000 € günstiger als geplant.
- Die Informationsveranstaltung über das „**TOMAS-System**“ wurde von 12 Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Mitgliedern besucht.
- Am Osterdeich wurde die Brücke des **Kirchenstieges** erneuert.
- Am 20.9.12 findet von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Nommensen-Haus eine Vortragsveranstaltung im Rahmen des **Bildungstages** zum Thema „Der rote Faden – Bildungsarbeit im Kindergarten Odenbüll“ statt.
- In der Neukoogstraße hat 14 Tage das **Geschwindigkeitsmessgerät** der E.ON gestanden. Herr Paulsen berichtet über die Ergebnisse der Messungen. Ab dem 20.9.12 wird ein Messgerät ohne Display in der Tegelistraat aufgestellt.
- Ein Nachgespräch mit der **Polizei** bezüglich der Auflösung der Station auf Nordstrand wurde geführt.
- Die Auftaktveranstaltung der Aktion des Kreissportverbandes Nordfriesland zum Deutschen Sportabzeichen fand in der **Herrendeichschule** statt.
- Bezüglich des Themas „**Breitband**“ findet am 25.10.12 eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog im „Engländer Krug“ statt.
- Die Ausschreibung für die Verpachtung des **Gesundheits- und Therapiezentrums** ist erfolgt. Es werden 4 Bewerber/innen zum Vorstellungsgespräch am 6.10.2012 eingeladen.
- In der Zeit vom 19.9. bis 15.11.2012 wird in der **Evensbüller Chaussee** die Trinkwasserleitung erneuert.
- Die Herrendeichschule hat eine **Projektwoche** durchgeführt.

- Am 27.10.12 findet im „Engländer Krug“ der diesjährige **Ernteball** statt. Es wird um rege Beteiligung gebeten.
- Der **Zusatzjobber** auf dem Nordstrander Bauhof bleibt weiterhin beschäftigt.

4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

- Heidi Jürs berichtet, dass die Zwiebeln für die **Narzissenpflanzaktion** in Abstimmung mit den Gemeinden Pellworm und Elisabeth-Sophien-Koog bestellt werden. Die Pflanzaktion beginnt am 27. Oktober um 10.00 Uhr. Die Teilnehmer/innen treffen sich am Bauhof. Es ist geplant, 2 Kilometer entlang der Pohnshalligkoogstraße zu bepflanzen.
- Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass sie am 2. August zusammen mit Ministerpräsident Albig nach Hooge gefahren ist. Des Weiteren hat sie zusammen mit Landesminister Habeck Langeneß besucht. Frau ...* ist auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand engagiert, **Fördermittel** für die Region zu organisieren. Bürgermeister Paulsen sagt zu, zeitnah ein Gespräch mit Frau ...* zu dieser Thematik führen zu wollen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Karla Bruns fragt nach, ob das **Telefon in der Sporthalle** auf Dauer entfernt wurde. Bürgermeister Paulsen antwortet, dass auf Grund des schlechten Handy-Empfangs wieder ein Festnetztelefon als Nebenstelle der Herrendeichschule installiert wird.

6. 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes

6.a. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

6.b. Bevorratender endgültiger Beschluss

Der Entwurf der 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes ist aufgrund eines Formfehlers bei der ersten Auslegung (Auslegungszeitraum endete auf einem Feiertag) erneut auszulegen. Entwurf und Begründung sind unverändert und werden gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Eine Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange ist aufgrund der unveränderten Planunterlagen entbehrlich und wird nicht durchgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt bereits zu diesem Zeitpunkt die 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans in Verweis auf den bereits gefassten endgültigen Beschluss vom 20.6.2012 endgültig, da neue Stellungnahmen und Anregungen nicht zu erwarten sind.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 14. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Gebiet Süderhafen/Kamerun

Der Entwurf der 14. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet südlich der Straße Süderhafen/Evensbüller Chaussee (K80), östlich der Straße Kamerun sowie der eingestellte landwirtschaftliche Betrieb westlich der Straße Kamerun und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet Süderhafen/Kamerun

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Süderhafen/Evensbüller Chaussee (K80), östlich der Straße Kamerun sowie der eingestellte landwirtschaftliche Betrieb westlich der Straße Kamerun und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 für das Gebiet Parkplatz Strucklahnungshörn

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet Parkplatz Strucklahnungshörn und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Herrichtung des 2. Fluchtweges beim Jugendraum Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass der Jugendraum im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses zurzeit nur mit einem Fluchtweg innerhalb des Gebäudes versehen ist. Aufgrund

der Größe und der Frequentierung des Jugendraumes ist die Errichtung eines 2. Fluchtweges aus baurechtlicher Sicht unbedingt notwendig.

Architekt Reichardt ergänzt, dass ein 2. Fluchtweg von der Bauaufsicht des Kreises aus Gründen des Brandschutzes vorgegeben wird. Dieser Fluchtweg dient auch als 2. Zugang für Rettungskräfte zu dem Gebäude. Er schlägt die Errichtung einer geraden Stahltreppe an der Ostseite des Gebäudes vor. Das vorhandene Fenster wird durch eine Tür ersetzt, die von außen abgeschlossen sein wird. Die Tür muss von innen unverriegelt sein, damit sie im Brandfall eine ungehinderte Flucht möglich ist. Es wird ein Kippgriff mit Hupe installiert um zu vermeiden, dass die Jugendlichen ständig über diese Treppe den Jugendraum verlassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Errichtung einer Außentreppe in der beschriebenen Form.

11. Vergabe der Technik im Physikraum der Regionalschule

Der ehemalige Physikraum der Herrendeichschule befindet sich im Umbau zu einem „Naturwissenschaftlichen Raum“. Zu diesem Zweck wurde der Raum vom Hausmeister unter Mithilfe von Schüler/innen komplett entkernt. Des Weiteren wurde ein Türdurchbruch nach außen vorgenommen. Die Heizkörper und der Fußboden werden erneuert.

Die Gesamtausgaben für die bisherigen Maßnahmen belaufen sich auf 35.500 €. Der Haushaltsansatz 2012 für den Umbau des Physikraums weist 38.000 € aus. Die Kosten für die noch fehlende Technik des Raumes beziffern sich auf ca. 25.000 €. Die Schulleitung der Herrendeichschule hat erklärt, dass sie 10.000 € in anderen Bereichen des Schulbetriebes für die Finanzierung einsparen wird.

Die Gemeindevertretung diskutiert eingehend, ob 2012 die gesamte Maßnahme umgesetzt oder die fehlende Technik erst 2013 in Auftrag gegeben werden soll und somit eine Finanzierung des Restbetrages im Folgejahr erfolgt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Restbetrag 2013 in den Haushalt einzustellen und auf eine Vergabe der Gesamtsumme in 2012 zu verzichten.

Die Bürgermeisterin des Elisabeth-Sophien-Kooges erklärt abschließend, dass ihre Gemeinde 5.000 € für die Einrichtung des „Naturwissenschaftlichen Raumes“ mit Stühlen und Tischen spendet.

12. Umbesetzung von Ausschüssen

Janina Nielsen hat aus persönlichen Gründen ihr Mandat als bürgerliches Mitglied im Jugend- Sozial- Schul- und Sportausschuss niedergelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die stellvertretende Vorsitzende, Frau Astrid Frädermann, bis zum Ende der Legislaturperiode den Ausschussvorsitz übernimmt. Eileen Schärf scheidet als bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus aus.

Die Gemeindevertretung bestimmt einstimmig Herrn Christian Brauer als neues bürgerliches Mitglied in diesem Ausschuss.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer